



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Forum Berlin

Dialogforum

# WAS IST MIT DEUTSCHLAND PASSIERT?

Zwei Jahre  
Flüchtlingseinwanderung  
und Flüchtlingsdebatte

8. November 2017 • 17.00 Uhr  
FES Berlin • Haus 1

Seit Beginn 2015 sind rund 1,3 Millionen Geflüchtete nach Deutschland gekommen. Eine fraglos große Zahl, andererseits leben mehr als 80 Millionen Menschen bereits in diesem Land und Einwanderung – vor allem aus der EU – ist seit etlichen Jahren ein dauerhafter Prozess. Dennoch gab und gibt es eine intensive öffentliche Debatte um die Flüchtlingspolitik und die Integration Geflüchteter in Deutschland – so auch in der Endphase des Bundestagswahlkampfes. Sehr oft wird in diesen Debatten aus den Geflüchteten ein »Problem«, aus der Situation eine »Krise« und aus dem Andersdenkenden ein Gegner. Die Diskussion um Geflüchtete hat vorhandene Spaltungstendenzen verstärkt und dem gesellschaftlichen Miteinander nicht gut getan. Aber was folgt aus dieser Situation – zu Beginn einer neuen Legislaturperiode?

Viele der Geflüchteten sind nach wie vor in Deutschland und es lassen sich schon viele Geschichten eines erfolgreichen Ankommens erzählen. Zugleich gibt es Herausforderungen im Alltag und dass es medial um Integrationsfragen ruhiger geworden ist bedeutet nicht zwangsläufig, dass auch alles rund läuft. Es ist Zeit, darüber nachzudenken, was mit Deutschland passiert ist – durch die Geflüchteten und mit den Geflüchteten – und welche Aufgaben zwei Jahre nach der starken Einwanderung für unser Land anstehen.

Dies wollen wir mit Ihnen tun und laden Sie herzlich zur Diskussion ein. Bei diesem Dialogforum wird es keine Vorträge geben und keine wissenschaftlichen Daten, sondern Ihre Erfahrungen und Ihre Ideen sind gefragt. Sechs Foren geben uns Raum, in kleineren Gruppen unsere Antworten auf die Frage zu finden »Was ist mit Deutschland passiert?«

## VERANTWORTLICH

Felix Eikenberg

Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung • Felix.Eikenberg@fes.de

## ORGANISATION

Gaby Rotthaus • Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

Hiroshimastraße 17, Haus 1, 10785 Berlin

Tel. 030/ 269 35 7311 • Fax 030/ 269 35 9240 • forum.gr@fes.de

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder [hier auf der Veranstaltungsplattform der FES](#) an. Bei Fragen zur **barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich gern an uns.

## VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung • Haus 1

Hiroshimastraße 17 • 10785 Berlin-Tiergarten

## FAHRVERBINDUNGEN

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz • Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße • Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



# Dialogforum

## WAS IST MIT DEUTSCHLAND PASSIERT?

Mittwoch, 8. November 2017

17.00 bis 20.30 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Haus 1 • Berlin

17.00 Uhr

### BEGRÜSSUNG

Felix Eikenberg, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

17.10 Uhr

### FILMISCHER RÜCKBLICK

auf die Flüchtlingsdebatte der letzten zwei Jahre in Deutschland

17.15 Uhr

### DEUTSCHLAND ZWEI JAHRE NACH DEM »FLÜCHTLINGSSOMMER«

Diskussion mit:

Sharmila Hashimi, Journalistin, Redakteurin bei *Handbook Germany*

Katrin Stolle, Zentraler Koordinierungsstab Flüchtlinge, Freie und Hansestadt Hamburg

Max Steinacker, ehrenamtlich in der Arbeit mit Geflüchteten aktiv, Regionalsprecher Brandenburg von »Gegen Vergessen – für Demokratie e. V.«

Moderation:

Felix Eikenberg, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

18.00 Uhr

Pause

18.30 Uhr

### DIALOGFOREN

zu zentralen Debatten der vergangenen zwei Jahre rund um das Thema Geflüchtete

#### FORUM 1

CHAOS – ORDNUNG

#### FORUM 4

VIELFALT – HOMOGENITÄT

#### FORUM 2

HUMANITÄT – NÜTZLICHKEIT

#### FORUM 5

ANGEKOMMEN – UNTERWEGS

#### FORUM 3

SICHERHEIT – BEDROHUNG

#### FORUM 6

»WIR« – »DIE«

Methodischer Hinweis:

In den Dialogforen gibt es keine Impulsgeber\_innen, sondern alle Anwesenden diskutieren miteinander, wie sich der gesellschaftliche Diskurs und die Lebensrealität durch die im Forumstitel skizzierte Polarisierung verändert hat. Alle Foren werden professionell moderiert.

19.30 Uhr

### »WAR DA WAS?«

Ein kabarettistischer Blick auf die Diskussion über Geflüchtete – und was das über unsere Gesellschaft aussagt mit **Till Reiners**, Kabarettist

19.40 Uhr

### WIE HAT SICH DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT DURCH DIE DISKUSSION ÜBER GEFLÜCHTETE VERÄNDERT?

Fishbowl Diskussion mit **Till Reiners** und allen Anwesenden

Moderation: **Sandra Holtermann**, planpolitik

Methodischer Hinweis:

Bei einer Fishbowl-Diskussion bleiben in der Mitte eines Kreises mehrere Stühle frei. Wer an der Diskussion teilnehmen möchte, setzt sich auf einen der freien Stühle und diskutiert mit, bis jemand anderes den Platz einnehmen und das Wort ergreifen möchte.

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang